

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 28/10/2017 Überarbeitungsdatum: : Version: 1.0

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Handelsname : Febreze Textilerfrischerspray gegen Tiergerüche

Produktcode : PA00207422 / 90758577

Produktgruppe : Handelsprodukt

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Bestimmt für die Allgemeinheit

Hauptverwendungskategorie : Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Funktions- oder Verwendungskategorie : Luftbehandlungsprodukte

### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weitere Information vorhanden.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Procter & Gamble GmbH Sulzbacher Str. 40 - 50 65823 Schwalbach am Taunus / DEUTSCHLAND

Tel: +49 (0)6196-89-01 Fax: +49 (0)6196-89-4929

pgsds.im@pg.com

#### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: Giftinformationszentrum Mainz - Tel. + 49 (0) 6131 19240 (24h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Nicht eingestuft

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weitere Information vorhanden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Signalwort (CLP) : Keine

2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die

Klassifizierung

: Ohne PBT und vPvB-Stoffe.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Alcohol	(CAS-Nr) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (INDEX-Nr) 603-002-00-5 (REACH-Nr) 01-2119457610-43	1 - 5	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen

erleichtert. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung

ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Stellen Sie die Verwendung des Produkts ein.

15/11/2016 DE (Deutsch) 1/7

### Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden nach Einatmen : Husten. Niesen. Kopfschmerzen. Schläfrigkeit. Benommenheit. Atemnot.

Symptome/Schäden nach Hautkontakt : Rötung. Schwellung. Trockenheit. Jucken.

Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Starke Schmerzen. Rötung. Schwellung. Unscharfes Sehen.

Symptome/Schäden nach Verschlucken : Reizung der Mundschleimhaut oder des Magen-Darm-Trakts. Übelkeit. Erbrechen. übermäßige

Sekretion. Diarrhö.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Teil 4.1.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxyd (CO2).

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Keine Brandgefahr. Nicht brennbar.

Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen : Keine besonderen Löschanweisungen erforderlich. Schutz bei Brandbekämpfung : Bei unzureichender Belüfung Atemschutz tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden. Eindringen in Kanalisationen verhindern.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln.

Reinigungsverfahren : Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: In nicht brennbarem absorbierendem Material aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Wichtige Freisetzungen: freiwerdendes Produkt

auf in geeignete Behälter sammeln/appumpen. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und

gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13.

# ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen

und verstehen

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Im Originalbehälter aufbewahren. Siehe Teil 10.

Unverträgliche Produkte : Siehe Teil 10.
Unverträgliche Materialien : Siehe Teil 10.
Zusammenlagerung : Nicht anwendbar.

Lager : An einem kühlen Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Siehe Teil 1.2

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.1.1. Nationale Grenzwerte

15/11/2016 DE (Deutsch) 2/7

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Alcohol (64-17-5)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	960 mg/m³
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	500 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	2

### 8.1.2. Überwachungsverfahren: DNELS, PNECS, OEL

Alcohol (64-17-5)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	1900 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	343 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	950 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	950 mg/m³	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	87 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	114 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	206 mg/kg Körpergewicht/Tag	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0.96 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0.79 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	2.75 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	3.6 mg/kg dwt	
PNEC sediment (Meerwasser)	2.9 mg/kg dwt	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0.63 mg/kg dwt	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	580 mg/l	

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische : Keine weitere Information vorhanden. Steuerungseinrichtungen

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist nur bei professionellem Einsatz oder bei Großpackungen (nicht bei Haushaltspackungen) erforderlich. Bei der Verwendung durch Verbraucher die Empfehlungen auf dem Produktetikett befolgen.

Handschutz : Nicht anwendbar.

Augenschutz : Nicht anwendbar.

Haut- und Körperschutz : Nicht anwendbar.

Atemschutz : Nicht anwendbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Produkt darf nicht ungelöst Oberflächenwasser erreichen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Einheit	Testmethode/Anmerkungen
Aussehen	Flüssigkeit.		
Aggregatzustand	Flüssigkeit		
Farbe	Hell.		
Geruch	angenehm (Parfum).		
Geruchsschwelle			Geruchsbildung bei normaler Verwendung
pH-Wert	6 - 7		
Schmelzpunkt		°C	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich

15/11/2016 DE (Deutsch) 3/7

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Eigenschaft	Wert	Einheit	Testmethode/Anmerkungen
Stock-/Gefrierpunkt			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Siedepunkt	95 - 100	°C	
Flammpunkt	> 60	°C	
Verdunstungsgrad bezogen auf Butylacetat			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas)			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich
Explosionsgrenzen			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Dampfdruck			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar		
Löslichkeit	Wasserlöslich.		·
Log Pow			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Selbstentzündungstemperatur			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Zersetzungstemperatur			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Viskosität	5 - 8	cP	
Explosive Eigenschaften		Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist nicht als explosionsgefährdend eingestuft, weil es keine Stoffe mit explosionsgefährdenden Eigenschaften enthält CLP (Art. 14 (2)).	
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend. Dieses Produkt wird nicht als oxidierend eingestuft, da es keine Stoffe mit oxidierenden Eigenschaften enthält CLP (Art. 14 (2)).		

# 9.2. Sonstige Angaben

Keine weitere Information vorhanden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

# 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Teil 10.1 über Reaktivität.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht anwendbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### 11.1.1. **Gemisch**

Febreze Gegen Tiergerüche	
Akute Toxizität	Nicht eingestuft (*)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Nicht eingestuft (*)
Schwere Augenschädigung/-reizung	Nicht eingestuft (*)

15/11/2016 DE (Deutsch) 4/7

### Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Febreze Gegen Tiergerüche	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Nicht eingestuft (*)
Keimzellmutagenität	Nicht eingestuft (*)
Karzinogenität	Nicht eingestuft (*)
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft (*)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft (*)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft (*)
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft (*)

<sup>(\*)</sup> Basierend auf verfügbaren Daten zur Substanz und/oder dem Produktgemisch wurden keine Einstufungskriterien erfüllt. Sie finden in Abschnitt 2 und Abschnitt 16 anwendbare Gefahreneinstufung sowie den Einstufungsvorgang.

### 11.1.2. Substanzen im Gemisch:

Akute Toxizität:

Alcohol (64-17-5)	
LD50 Oral Ratte	10470 mg/kg (OECD 401)

# ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Bei normalem Gebrauch, keine negativen Auswirkungen auf den Betrieb von Wasseraufbereitungsanlagen bekannt. Das Produkt gilt als unschädlich für Wasserorganismen und verursacht keine langfristigen Schäden an der Umgebung.

Alcohol (64-17-5)		
LC50 Fische 1	14200 mg/l US EPA E03-05; Pimephales promelas	
LC50 andere Wasserorganismen 1	> 1000 mg/l OECD 209	
EC50 Daphnia 1	5012 mg/l ASTM E729-80; Ceriodaphnia dubia	
ErC50 (Alge)	275 mg/l //OECD 201; Chlorella vulgaris	
NOEC Chronisch Fishe	7900 mg/l Oryzias latipes	
NOEC Chronisch Krustentier	9.6 mg/l Ceriodaphnia dubia	
NOEC Chronisch algen	11.5 mg/l //OECD 201: Chlorella vulgaris	

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Alcohol (64-17-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.
Biologischer Abbau	95 %

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Alcohol (64-17-5)	
Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH)	1
Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten, aufgrund der niedrigen log Kow Bioakkumulation (log Kow <4).

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weitere Information vorhanden.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Febreze Gegen Tiergerüche		
Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Ohne PBT und vPvB-Stoffe	
Komponente		
Alcohol (64-17-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.	

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Angaben : Keine weiteren Auswirkungen bekannt:

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

15/11/2016 DE (Deutsch) 5/7

### Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

13.1.2 Empfehlungen für die Entsorgung : Die nachstehenden Abfallcodes/Abfallbezeichnungen stimmen mit dem EAK überein. Abfall muss bei einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen abgeliefert werden. Abfall muss bis zu seiner Entsorgung getrennt von anderen Abfallarten gelagert werden. Abfallprodukte nicht in den Abwasserkanal werfen. Wenn möglich, ist Recycling der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Für den Umgang mit Abfall siehe Maßnahmen in Abschnitt 7. Leere, nicht gereinigte Verpackungen müssen wie gefüllte Verpackungen behandelt werden.

13.1.3 EAK-Code : 20 01 29\* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
15 01 10\* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch
gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht anwendbar

### 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

### 14.5. Umweltgefahren

Nicht anwendbar

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 1 - Schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### 16.1. Änderungshinweise

Änderungshinweise : Nicht anwendbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

LC50: Bei 50 % einer Versuchspopulation tödlich wirkende Konzentration. LD50: Bei 50 % einer Vesuchspopulation tödlich wirkende Dosis (gewichtete letale Dosis). PBT: Persistente, bioakkumulative und toxische Substanz. PNEC(s): Konzentration eines Stoffs ohne prognostizierte Umweltauswirkungen. vPvB: Sehr persistenter und sehr bioakkumulativer Stoff. AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ATE: Schätzwert der akuten Toxizität. DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

# 16.3. Einstufung und Vorgehensweise zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP] Keine weitere Information vorhanden.

### 16.4. Für Gemisch und Stoffe relevante R- und/oder H-Sätze (laufende Nummer und kompletter Text)

Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie2	
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar	
H319	Verursacht schwere Augenreizung.	

15/11/2016 DE (Deutsch) 6/7

## Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

#### 16.5. Schulungshinweise

Als normaler Gebrauch dieses Produktes gilt einzig und allein der auf der Produktpackung vermerkte Gebrauch.

### 16.6. Weitere Informationen

In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen, basierend auf Anhang V

SDS P&G CLP

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden

15/11/2016 DE (Deutsch) 7/7

# Procter&Gamble

# Febreze 3Volution Duftstecker gegen Tiergerüche (3 von 3)

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Ausgabedatum: 19/01/2018 Überarbeitungsdatum: 29/11/2017 : Version: 1.1

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Handelsname : Febreze 3Volution Duftstecker gegen Tiergerüche (3 von 3)
Produktcode : PA00209569 (+PA00209567) / 91271935

Produktgruppe : Handelsprodukt

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Bestimmt für die Allgemeinheit

Hauptverwendungskategorie : Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

Funktions- oder Verwendungskategorie : Luftbehandlungsprodukte

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weitere Information vorhanden.

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Procter & Gamble GmbH Sulzbacher Str. 40 - 50 65823 Schwalbach am Taunus / DEUTSCHLAND

Tel: +49 (0)6196-89-01 Fax: +49 (0)6196-89-4929

pgsds.im@pg.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: Giftinformationszentrum Mainz - Tel. + 49 (0) 6131 19240 (24h)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

 Skin Irrit. 2
 H315

 Eye Irrit. 2
 H319

 Skin Sens. 1
 H317

 Aquatic Chronic 2
 H411

Volltext der Gefahrenklassen und Gefahrenhinweise: siehe Kapitel 16

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weitere Information vorhanden.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :





Signalwort (CLP) : Achtung

Gefahrenhinweise (CLP) : H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP)

: P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe tragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen P301+P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen.

P501 - Inhalt/Behälter entsprechend den örtlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Weitere Gefahren ohne Einfluss auf die

Klassifizierung

: Ohne PBT und vPvB-Stoffe

29/11/2017 DE (Deutsch) 1/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2015/830

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Nicht anwendbar

#### 3.2. Gemisch

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2,6-Dimethyl-7-Octen-2-ol	(CAS-Nr) 18479-58-8 (EG-Nr.) 242-362-4 (REACH-Nr) 01-2119457274-37	10 - 20	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
cis-2-tert-Butylcyclohexyl Acetate	(CAS-Nr) 20298-69-5 (EG-Nr.) 243-718-1 (REACH-Nr) 01-2119970713-33	10 - 20	Aquatic Chronic 2, H411
Linalool	(CAS-Nr) 78-70-6 (EG-Nr.) 201-134-4 (REACH-Nr) 01-2119474016-42	5 - 10	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319
Benzyl Acetate	(CAS-Nr) 140-11-4 (EG-Nr.) 205-399-7 (REACH-Nr) 01-2119638272-42	5 - 10	Aquatic Chronic 3, H412
Linalyl Acetate	(CAS-Nr) 115-95-7 (EG-Nr.) 204-116-4 (REACH-Nr) 01-2119454789-19	5 - 10	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319
Trimethylhexyl Acetate	(CAS-Nr) 58430-94-7 (EG-Nr.) 261-245-9	5 - 10	Skin Irrit. 2, H315 Aquatic Chronic 2, H411
Isobutyl Methyl Tetrahydropyranol	(CAS-Nr) 63500-71-0 (EG-Nr.) 405-040-6 (INDEX-Nr) 603-101-00-3 (REACH-Nr) 01-2119455547-30	1 - 5	Eye Irrit. 2, H319
Cyclamen Aldehyde	(CAS-Nr) 103-95-7 (EG-Nr.) 203-161-7 (REACH-Nr) 01-2119970582-32	< 1	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412
Tetramethyl Acetyloctahydronaphthalenes	(CAS-Nr) 54464-57-2 (EG-Nr.) 259-174-3 (REACH-Nr) 01-2119489989-04	< 1	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 1, H410
Limonene	(CAS-Nr) 5989-27-5 (EG-Nr.) 227-813-5 (INDEX-Nr) 601-029-00-7 (REACH-Nr) 01-2119529223-47	<1	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Lauraldehyde	(CAS-Nr) 112-54-9 (EG-Nr.) 203-983-6 (REACH-Nr) 01-2119969441-33	< 1	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319
Ethyl Trimethylcyclopentene Butenol	(CAS-Nr) 28219-61-6 (EG-Nr.) 248-908-8 (REACH-Nr) 01-2119529224-45	< 1	Aquatic Acute 1, H400 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 1, H410
Citrus Aurantium Bergamia Fruit Oil	(CAS-Nr) 68648-33-9 (EG-Nr.) 614-687-5	< 1	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 2, H411
Citrus Aurantium Amara Peel Oil	(CAS-Nr) 8016-44-2	< 1	Flam. Liq. 3, H226 Asp. Tox. 1, H304 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Eye Dam. 1, H318 Aquatic Chronic 2, H411
Methylenedioxyphenyl Methylpropanal	(CAS-Nr) 1205-17-0 (EG-Nr.) 214-881-6	< 1	Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Hydroxycitronellal	(CAS-Nr) 107-75-5 (EG-Nr.) 203-518-7 (REACH-Nr) 01-2119973482-31	< 1	Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319
2,4-Dimethyl-3-Cyclohexene Carboxaldehyde	(CAS-Nr) 68039-49-6 (EG-Nr.) 268-264-1 (REACH-Nr) 01-2119982384-28	< 1	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Alpha-Isomethyl Ionone	(CAS-Nr) 127-51-5 (EG-Nr.) 204-846-3	< 1	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Heliotropine	(CAS-Nr) 120-57-0 (EG-Nr.) 204-409-7 (REACH-Nr) 01-2119983608-21	< 1	Skin Sens. 1B, H317
Pentamethyl Octahydroindenodioxane	(CAS-Nr) 365411-50-3 (EG-Nr.) 446-220-4 (REACH-Nr) 01-0000018842-66	< 1	Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Citronellol	(CAS-Nr) 106-22-9 (EG-Nr.) 203-375-0 (REACH-Nr) 01-2119453995-23	<1	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Eye Irrit. 2, H319

29/11/2017 DE (Deutsch) 2/14

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Frste-Hilfe-Maßnahmen nach Finatmen

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/.../waschen. Kontaminierte Kleidung

ausziehen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Stellen Sie die

Verwendung des Produkts ein.

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken

GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

: Husten. Niesen. Kopfschmerzen. Schläfrigkeit. Benommenheit. Atemnot. Symptome/Schäden nach Einatmen

Rötung. Schwellung. Trockenheit. Jucken. Symptome/Schäden nach Hautkontakt

Symptome/Schäden nach Augenkontakt : Starke Schmerzen. Rötung. Schwellung. Unscharfes Sehen.

Reizung der Mundschleimhaut oder des Magen-Darm-Trakts. Übelkeit. Erbrechen. übermäßige Symptome/Schäden nach Verschlucken

Sekretion. Diarrhö.

#### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Teil 4.1.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Trockenpulver, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxyd (CO2), Ungeeignete Löschmittel : Wasser (SCHARFER Strahl) kein wirksames Löschmittel.

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Keine Brandgefahr. Nicht brennbar. Explosionsgefahr : Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## Hinweise für die Brandbekämpfung

: Keine besonderen Löschanweisungen erforderlich. Löschanweisungen Schutz bei Brandbekämpfung : Bei unzureichender Belüfung Atemschutz tragen.

# ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren 6.1.

#### Nicht für Notfälle geschultes Personal 6.1.1.

Schutzausrüstung : Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Einsatzkräfte 6.1.2.

: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzausrüstung

### Umweltschutzmaßnahmen

Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden. Eindringen in Kanalisationen verhindern.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln.

Reinigungsverfahren Kleine Mengen verschütteter Flüssigkeit: In nicht brennbarem absorbierendem Material

aufnehmen und in Entsorgungsbehälter geben. Wichtige Freisetzungen: freiwerdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen. Dieser Stoff und sein Behälter müssen sicher und gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

### Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Berührung mit den Augen vermeiden. Berührung mit der Haut vermeiden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen. Raumdüfte sind kein Ersatz für

gute Haushaltshygiene. Personen, die auf Duftstoffe empfindlich reagieren, sollten dieses

Produkt mit Vorsicht verwenden.

29/11/2017 DE (Deutsch) 3/14

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Im Originalbehälter aufbewahren. Siehe Teil 10.

Unverträgliche Produkte : Siehe Teil 10.
Unverträgliche Materialien : Siehe Teil 10.
Zusammenlagerungsinformation : Nicht anwendbar.

Lager : An einem kühlen Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Teil 1.2.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

### 8.1.1. Nationale Grenzwerte

Limonene (5989-27-5)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m³)	110 mg/m³
Deutschland TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm) 20 ppm		20 ppm
Deutschland	Anmerkung (TRGS 900)	2

### 8.1.2. Überwachungsverfahren: DNELS, PNECS, OEL

Citronallal (106-22-0)		
Citronellol (106-22-9)  DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - lokale Wirkung, dermal	2.95 mg/cm <sup>2</sup>	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	10 mg/m³	
G.		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	327.4 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	161.6 mg/m³	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	10 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	0.05/	
Akut - lokale Wirkung, dermal	2.95 mg/cm <sup>2</sup>	
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	10 mg/m³	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	13.8 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	47.8 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	196.4 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	10 mg/m³	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0.0024 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0.00024 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0.024 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0.0256 mg/kg dwt	
PNEC sediment (Meerwasser)	0.00256 mg/kg dwt	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0.00371 mg/kg dwt	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	580 mg/l	
Linalool (78-70-6)		
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)		
Akut - systemische Wirkung, dermal	5 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	16.5 mg/m³	
Akut - lokale Wirkung, dermal	15 mg/cm <sup>2</sup>	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2.5 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	15 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	2.8 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Akut - systemische Wirkung, dermal	2.5 mg/kg Körpergewicht	
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	4.1 mg/m³	
Akut - systemische Wirkung, oral	1.2 mg/kg Körpergewicht	
Akut - lokale Wirkung, dermal	15 mg/cm²	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0.2 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0.7 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1.25 mg/kg Körpergewicht/Tag	

29/11/2017 DE (Deutsch) 4/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Linalool (78-70-6)	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	15 mg/cm <sup>2</sup>
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0.2 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0.02 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	2 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	2.22 mg/kg dwt
PNEC sediment (Meerwasser)	0.222 mg/kg dwt
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0.327 mg/kg dwt
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l
Hydroxycitronellal (107-75-5)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - lokale Wirkung, dermal	0.5 mg/cm <sup>2</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1.9 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	18 mg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	To my/m
Akut - lokale Wirkung, dermal	0.5 mg/cm <sup>2</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0.6 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, oran  Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	5.4 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, imalativ	1.1 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	in my ny norpergewichiv ray
PNEC (Wasser) PNEC aqua (Süßwasser)	0.0316 mg/l
PNEC aqua (Suiswasser)  PNEC aqua (Meerwasser)	0.00316 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0.316 mg/l
	0.316 mg/i
PNEC (Sedimente)	0.445
PNEC sediment (Magnusser)	0.145 mg/kg dwt
PNEC sediment (Meerwasser)	0.0145 mg/kg dwt
PNEC (Boden)	0.0405
PNEC (CTP)	0.0105 mg/kg dwt
PNEC (STP)	40
PNEC Kläranlage	10 mg/l
Limonene (5989-27-5)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - lokale Wirkung, dermal	0.222 mg/cm <sup>2</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	33.3 mg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Akut - lokale Wirkung, dermal	0.111 mg/cm <sup>2</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, oral	4.76 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	8.33 mg/m³
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0.0054 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0.00054 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	1.32 mg/kg dwt
PNEC sediment (Meerwasser)	0.13 mg/kg dwt
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0.262 mg/kg dwt
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	1.8 mg/l
Lauraldehyde (112-54-9)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	14.1 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0.00057 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	49.7 mg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	7 mg/kg Körpergewicht/Tag
- gg j storing trinking, ordi	0 0

29/11/2017 DE (Deutsch) 5/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Lauraldehyde (112-54-9)	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	12.3 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	7 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0.00028 mg/cm <sup>2</sup>
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0.0035 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0.00035 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0.035 mg/l
PNEC (Sedimente)	,
PNEC sediment (Süßwasser)	1.41 mg/kg dwt
PNEC sediment (Meerwasser)	0.141 mg/kg dwt
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0.278 mg/kg dwt
PNEC (STP)	1
PNEC Kläranlage	10 mg/l
<u> </u>	1 10 110
Heliotropine (120-57-0)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2.5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	17.6 mg/m³
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	1.00
Langfristige - systemische Wirkung, oral	1.25 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	4.3 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1.25 mg/kg Körpergewicht/Tag
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0.0025 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0.00025 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0.025 mg/l
PNEC (Sedimente)	
PNEC sediment (Süßwasser)	0.0119 mg/kg dwt
PNEC sediment (Meerwasser)	0.0012 mg/kg dwt
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0.00084 mg/kg dwt
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l
Linalyl Acetate (115-95-7)	·
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
Akut - lokale Wirkung, dermal	8 mg/cm <sup>2</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2.5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	8 mg/kg Körpergewicht/Tag  2.75 mg/m³
3 3 3	2.73 mg/m²
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)	9 ma/ka Körnoraovicht
Akut - systemische Wirkung, dermal	8 mg/kg Körpergewicht
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0.2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	0.68 mg/m³
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1.25 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	8 mg/cm <sup>2</sup>
PNEC (Wasser)	
PNEC aqua (Süßwasser)	0.011 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0.0011 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0.11 mg/l
PNEC (Sedimente)	Tabasa a sa s
PNEC sediment (Süßwasser)	0.609 mg/kg dwt
PNEC sediment (Meerwasser)	0.0609 mg/kg dwt
PNEC (Boden)	
PNEC Boden	0.115 mg/kg dwt
PNEC (STP)	
PNEC Kläranlage	10 mg/l
Cyclamen Aldehyde (103-95-7)	
DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)	
, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	

29/11/2017 DE (Deutsch) 6/14

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Cyclamen Aldehyde (103-95-7)		
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1.67 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0.00743 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	5.83 mg/m³	
DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)		
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0.83 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1.45 mg/m³	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	0.83 mg/kg Körpergewicht/Tag	
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	0.00372 mg/cm <sup>2</sup>	
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0.00109 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0.00011 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0.01092 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	0.126 mg/kg dwt	
PNEC sediment (Meerwasser)	0.0126 mg/kg dwt	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0.0245 mg/kg dwt	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	1 mg/l	
cis-2-tert-Butylcyclohexyl Acetate (20298-69-5)		
PNEC (Wasser)		
PNEC aqua (Süßwasser)	0.011 mg/l	
PNEC aqua (Meerwasser)	0.0011 mg/l	
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0.017 mg/l	
PNEC (Sedimente)		
PNEC sediment (Süßwasser)	1.5 mg/kg dwt	
PNEC sediment (Meerwasser)	0.15 mg/kg dwt	
PNEC (Boden)		
PNEC Boden	0.293 mg/kg dwt	
PNEC (STP)		
PNEC Kläranlage	10 mg/l	

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische : Keine weitere Information vorhanden.

Steuerungseinrichtungen

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung ist nur bei professionellem Einsatz oder bei Großpackungen (nicht bei Haushaltspackungen) erforderlich. Bei der Verwendung durch Verbraucher die Empfehlungen auf dem Produktetikett befolgen.

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Augenschutz : Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Haut- und Körperschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Atemschutz : Nicht anwendbar.
Schutz gegen terhmische Gefahren : Nicht anwendbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Produkt darf nicht ungelöst Oberflächenwasser erreichen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Einheit	Testmethode/Anmerkungen
Aussehen	Flüssigkeit.		
Aggregatzustand	Flüssigkeit		
Farbe	Klar.		
Geruch	angenehm (Parfum).		
Geruchsschwelle			Geruchsbildung bei normaler Verwendung

29/11/2017 DE (Deutsch) 7/14

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Eigenschaft	Wert	Einheit	Testmethode/Anmerkungen
pH-Wert			Nicht-wässrige Lösung
Schmelzpunkt		°C	Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Stock-/Gefrierpunkt			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Siedepunkt	≥ 200	°C	
Flammpunkt	80	°C	
Verdunstungsgrad bezogen auf Butylacetat			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Entflammbarkeit (Feststoff, Gas)			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für Produkte in flüssiger Form unerheblich
Explosionsgrenzen			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Dampfdruck			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar		
Löslichkeit	Nicht wasserlöslich.		
Log Pow			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Selbstentzündungstemperatur			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Zersetzungstemperatur			Nicht zutreffend. Diese Eigenschaft ist für die Sicherheit und Einstufung dieses Produkts unerheblich
Viskosität	3 - 12	сР	
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend. Dieses Produkt ist nicht als explosionsgefährdend eingestuft, weil es keine Stoffe mit explosionsgefährdenden Eigenschaften enthält CLP (Art. 14 (2)).		
Brandfördernde Eigenschaften	Nicht zutreffend. Dieses Produkt wird nicht als oxidierend eingestuft, da es keine Stoffe mit oxidierenden Eigenschaften enthält CLP (Art. 14 (2)).		

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine weitere Information vorhanden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

# 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter Normalbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Teil 10.1 über Reaktivität.

# 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Nicht erforderlich bei normaler Handhabung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht anwendbar.

# 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

29/11/2017 DE (Deutsch) 8/14

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

### 11.1.1. **Gemisch**

Febreze Pet (3Volution)	
Akute Toxizität	Nicht eingestuft (*)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	Nicht eingestuft (*)
Karzinogenität	Nicht eingestuft (*)
Reproduktionstoxizität	Nicht eingestuft (*)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Nicht eingestuft (*)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Nicht eingestuft (*)
Aspirationsgefahr	Nicht eingestuft (*)

<sup>(\*)</sup> Basierend auf verfügbaren Daten zur Substanz und/oder dem Produktgemisch wurden keine Einstufungskriterien erfüllt. Sie finden in Abschnitt 2 und Abschnitt 16 anwendbare Gefahreneinstufung sowie den Einstufungsvorgang.

### 11.1.2. Substanzen im Gemisch:

Akute Toxizität:

Linalool (78-70-6)	
LD50 Oral Ratte	2790 mg/kg bw

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

0 0		
Citronellol (106-22-9)		
LC50 Fische 1	14.66 mg/l DIN 38 412, part L15; Leuciscus idus; 96 h	
LC50 andere Wasserorganismen 1	> 10000 mg/l DIN 38412, Part 27; Pseudomonas putida; 0.5 h	
EC50 Daphnia 1	17.48 mg/l EC 440/2008 C.2; Daphnia magna; 48 h	
ErC50 (Alge)	2.4 mg/l Scenedesmus subspicatus; 72 h	
NOEC (chronisch)	580 mg/l DIN 38412, Part 27; Pseudomonas putida; 0.02083 d	
NOEC Chronisch algen	1.1 mg/l Scenedesmus subspicatus; 3 d	
Linalool (78-70-6)		
LC50 Fische 1	27.8 mg/l (OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h)	
LC50 andere Wasserorganismen 1	> 100 mg/l (OECD 209; 3 h)	
EC50 Daphnia 1	59 mg/l (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)	
ErC50 (Alge)	156.7 mg/l (DIN 38412 L 9; Desmodesmus subspicatus; 96 h)	
NOEC (chronisch)	> 100 mg/l (OECD 209; 0.125 d)	
NOEC Chronisch algen	54.3 mg/l (DIN 38412 L 9; Desmodesmus subspicatus; 4 d)	
Hydroxycitronellal (107-75-5)		
LC50 Fische 1	31.6 mg/l DIN 38412; Leuciscus idus; 96 h	
LC50 andere Wasserorganismen 1	950 mg/l DIN 38412; Pseudomonas putida; 17	
EC50 Daphnia 1	410 mg/l EC 440/2008 C.2; Daphnia magna; 48 h	
ErC50 (Alge)	123.32 mg/l OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h	
NOEC (chronisch)	> 1000 mg/l OECD 209; 0.5 h	
NOEC Chronisch algen	42.36 mg/l OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 3 d	
Limonene (5989-27-5)		
LC50 Fische 1	0.72 mg/l (//OECD 203; Pimephales promelas; 96 h)	
LC50 andere Wasserorganismen 1	209 mg/l (OECD 209; 3 h)	
EC50 Daphnia 1	0.36 mg/l (OECD 202; Daphnia magna; 48 h)	
ErC50 (Alge)	150 mg/l (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h)	
NOEC (chronisch)	18 mg/l (OECD 209; 0.125 d)	
NOEC Chronisch algen	50 mg/l (OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 3 d)	
Lauraldehyde (112-54-9)		
LC50 Fische 1	2.6 mg/l OECD 203; Oncorhynchus mykiss; 96 h	
LC50 andere Wasserorganismen 1	> 16 mg/l DIN 38412; Pseudomonas putida; 16 h	
EC50 Daphnia 1	> 0.48 mg/l OECD 202; Daphnia magna; 48 h	

29/11/2017 DE (Deutsch) 9/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Lauraldehyde (112-54-9)				
ErC50 (Alge)	> 0.048 mg/l OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h			
Heliotropine (120-57-0)				
LC50 Fische 1	2.5 mg/l OECD 203; Cyprinus carpio; 96 h			
EC50 Daphnia 1	52 mg/l OECD 202; Daphnia magna; 48 h			
ErC50 (Alge)	31 mg/l OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 72 h			
NOEC Chronisch algen	1.1 OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 3 d			
Linalyl Acetate (115-95-7)				
LC50 Fische 1	11 mg/l OECD 203; Cyprinus carpio; 96 h			
EC50 Daphnia 1	15 mg/l OECD 202; Daphnia magna; 48 h			
ErC50 (Alge)	62 mg/l OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h			
NOEC (chronisch)	> 1000 mg/l ISO 8192; 0.5 h			
NOEC Chronisch algen	9.6 mg/l OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 3 d			
Cyclamen Aldehyde (103-95-7)				
LC50 Fische 1	1.092 mg/l QSAR ECOSAR v1.11; 96 h			
LC50 andere Wasserorganismen 1	100 mg/l OECD 209; 3 h			
EC50 Daphnia 1	1.4 mg/l OECD 202; Daphnia magna; 48 h			
ErC50 (Alge)	3.8 mg/l OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 96 h			
NOEC Chronisch algen	0.7 mg/l OECD 201; Pseudokirchneriella subcapitata; 4 d			
cis-2-tert-Butylcyclohexyl Acetate (2029	98-69-5)			
LC50 Fische 1	5.6 mg/l EC 440/2008 C.1; Danio rerio; 96 h			
EC50 Daphnia 1	17 mg/l EC 440/2008 C.2; Daphnia magna; 48 h			
ErC50 (Alge)	4.2 mg/l OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 72 h			
NOEC (chronisch)	100 mg/l OECD 301 F; 61 d			
NOEC Chronisch algen	0.57 mg/l OECD 201; Desmodesmus subspicatus; 3 d			

#### **Persistenz und Abbaubarkeit** 12.2.

Citronellol (106-22-9) Bioakkumulationspotenzial

Citronellol (106-22-9)					
,					
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.				
Biologischer Abbau	80 % O2; OECD 301 F				
Linalool (78-70-6)	Linalool (78-70-6)				
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.				
Biologischer Abbau	64.2 % O2; OECD 301 D; 28 d				
Hydroxycitronellal (107-75-5)					
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.				
Biologischer Abbau	80 % O2; OECD 301 F; 21 d; > 60% (10 d)				
Limonene (5989-27-5)					
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.				
Biologischer Abbau	80 % O2; OECD 301 D				
Lauraldehyde (112-54-9)					
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.				
Biologischer Abbau	73 % O2; OECD 301 F				
Heliotropine (120-57-0)					
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.				
Biologischer Abbau	82 % O2; OECD 301 F; 81% (10 d)				
Linalyl Acetate (115-95-7)					
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.				
Biologischer Abbau	70 % O2; OECD 301 F; 69% (10 d)				
Cyclamen Aldehyde (103-95-7)					
Persistenz und Abbaubarkeit	Biologisch abbaubar.				
Biologischer Abbau	65.5 % CO2; OECD 301 B; > 60% (10 d)				
cis-2-tert-Butylcyclohexyl Acetate (20298-69-5)					
Biologischer Abbau 43 % O2; OECD 301 F; 28 d					
12.3. Bioakkumulationspotenzial					

29/11/2017 DE (Deutsch) 10/14

Nicht zu erwarten, aufgrund der niedrigen log Kow Bioakkumulation (log Kow <4).

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Sonstige Angaben

Linalool (78-70-6)						
Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten, aufgrund der niedrigen log Kow Bioakkumulation (log Kow <4).					
Hydroxycitronellal (107-75-5)						
Bioakkumulationspotenzial						
Limonene (5989-27-5)						
Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten, aufgrund der niedrigen log Kow Bioakkumulation (log Kow <4).					
Lauraldehyde (112-54-9)						
Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten, aufgrund der niedrigen log Kow Bioakkumulation (log Kow <4).					
Heliotropine (120-57-0)						
Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten, aufgrund der niedrigen log Kow Bioakkumulation (log Kow <4).					
Linalyl Acetate (115-95-7)						
Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten, aufgrund der niedrigen log Kow Bioakkumulation (log Kow <4).					
Cyclamen Aldehyde (103-95-7)	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,					
Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten, aufgrund der niedrigen log Kow Bioakkumulation (log Kow <4).					
cis-2-tert-Butylcyclohexyl Acetate (20298-69-						
Bioakkumulationspotenzial	Nicht zu erwarten, aufgrund der niedrigen log Kow Bioakkumulation (log Kow <4).					
12.4. Mobilität im Boden	Thom 23 Stratton, daily and doi modifyon by Now Dioditional live Now 14).					
Citronellol (106-22-9)						
Mobilität im Boden	70.79 QSAR PCKOCWIN v1.66					
Hydroxycitronellal (107-75-5)						
Mobilität im Boden	10 QSAR PCKOCWIN v2.00					
Limonene (5989-27-5)						
Mobilität im Boden	6324 (QSAR KOCWIN v2.00)					
Lauraldehyde (112-54-9)						
Mobilität im Boden	3981.07 OECD 121					
Linalyl Acetate (115-95-7)						
Mobilität im Boden	517.9 QSAR PCKOCWIN v1.66					
Cyclamen Aldehyde (103-95-7)						
Mobilität im Boden	1122.02 OECD 121					
cis-2-tert-Butylcyclohexyl Acetate (20298-69-	5)					
Mobilität im Boden	1300 OECD 121					
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurt	eilung					
Febreze Pet (3Volution)						
Ergebnisse der PBT-Beurteilung	Ohne PBT und vPvB-Stoffe					
Komponente						
Citronellol (106-22-9)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.					
Linalool (78-70-6)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.					
Hydroxycitronellal (107-75-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.					
Limonene (5989-27-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.					
Lauraldehyde (112-54-9)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.					
Heliotropine (120-57-0)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.					
Linalyl Acetate (115-95-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.					
Cyclamen Aldehyde (103-95-7)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.					
cis-2-tert-Butylcyclohexyl Acetate (20298-69-5)	Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII. Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.					
12.6. Andere schädliche Wirkungen						

29/11/2017 DE (Deutsch) 11/14

: Keine weiteren Auswirkungen bekannt.

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Örtliche Vorschriften (Abfall)

: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.

13.1.2 Empfehlungen für die Entsorgung

Die nachstehenden Abfallcodes/Abfallbezeichnungen stimmen mit dem EAK überein. Abfall muss bei einem zugelassenen Abfallentsorgungsunternehmen abgeliefert werden. Abfall muss bis zu seiner Entsorgung getrennt von anderen Abfallarten gelagert werden. Abfallprodukte nicht in den Abwasserkanal werfen. Wenn möglich, ist Recycling der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen. Für den Umgang mit Abfall siehe Maßnahmen in Abschnitt 7. Leere, nicht gereinigte Verpackungen müssen wie gefüllte Verpackungen behandelt werden.

13.1.3 EAK-Code : 20 01 29\* - Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

15 01 10\* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch

gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

### 14.1. UN-Nummer

UN-Nr : 3082 UN-Nr. (ICAO) : 3082

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung : UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Eintragung in das Beförderungspapier (ADR) : UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Benzyl Acetate, cis-2-tert-

Butylcyclohexyl Acetate), 9, III, (E)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse (UN) : 9

Klasse (ICAO) : 9 - Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Gefahrzettel (UN) : 9



### 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (UN) : III

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Meeresschadstoff



Sonstige Angaben : Keine weitere Information vorhanden.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### 14.6.1. Landtransport

Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) : 90 Klassifizierungscode (UN) : M6

Orangefarbene Tafeln :



Sonderbestimmung (ADR) : 274, 335, 601, 375

Beförderungskategorie (ADR) : 3
Tunnelbeschränkungscode : E
Begrenzte Mengen (ADR) : 5L
Freigestellte Mengen (ADR) : E1

# 14.6.2. Seeschiffstransport

UN-Nr. (IMDG) : 3082

Offizielle Benennung für die Beförderung : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

Eintragung in das Beförderungspapier (IMDG)

: UN 3082 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (Benzyl Acetate,

cis-2-tert-Butylcyclohexyl Acetate), 9, III, MARINE POLLUTANT

29/11/2017 DE (Deutsch) 12/14

### Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 9
Verpackungsgruppe (IMDG) : III
Begrenzte Mengen (IMDG) : 5I
EmS-Nr. (1) : F-A
EmS-Nr. (2) : S-F

14.6.3. Lufttransport

Transportvorschriften (IATA) : Unterliegt den Bestimmungen

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt

Enthält keinen REACH Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und

Verbotsverordnungen

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 2 - wassergefährdend

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

### 16.1. Änderungshinweise

Grund für die Überarbeitung des Sicherheitsdatenblatts

: Neue Version mit einer Änderung in Abschnitt 3 und möglichen weiteren Änderungen in den Abschnitten 8, 11 und 12

Abschnitten 8, 11 und 12 Änderung in TEIL 14: Transport

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

LC50: Bei 50 % einer Versuchspopulation tödlich wirkende Konzentration. LD50: Bei 50 % einer Vesuchspopulation tödlich wirkende Dosis (gewichtete letale Dosis). PBT: Persistente, bioakkumulative und toxische Substanz. PNEC(s): Konzentration eines Stoffs ohne prognostizierte Umweltauswirkungen. vPvB: Sehr persistenter und sehr bioakkumulativer Stoff. ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. AND: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE: Schätzwert der akuten Toxizität. DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. OEL: Occupational Exposure Limit, Expositionsgrenzwert am Arbeitsplatz.

### 16.3. Einstufung und Vorgehensweise zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Klassifizierungsverfahren
Skin Irrit. 2	
	Berechnungsmethode
Eye Irrit. 2	
	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	
	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 2	
·	Berechnungsmethode

### 16.4. Für Gemisch und Stoffe relevante R- und/oder H-Sätze (laufende Nummer und kompletter Text)

Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend der Kategorie 1		
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 1		
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2		
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3		
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1		
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie1		
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung Kategorie2		
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3		
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2		

29/11/2017 DE (Deutsch) 13/14

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2015/830

Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut Kategorie 1
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung — Haut, Kategorie 1B
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 16.5. **Schulungshinweise**

Als normaler Gebrauch dieses Produktes gilt einzig und allein der auf der Produktpackung vermerkte Gebrauch.

### **Weitere Informationen**

In Teil 3 aufgeführte Salze ohne REACH-Registrierungsnummer sind ausgenommen, basierend auf Anhang V

### SDS P&G CLP

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produktes ausgelegt werden

29/11/2017 DE (Deutsch) 14/14

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 453/2010

Version: 01 überarbeitet: 01.10.2015

## Abschnitt 1. Bezeichnung des Stoffes/des Gemisch und des Unternehmen

## 1.1 Produktidentifikator: Catahula Fleckentferner Gel

# 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

# Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung

Produktgruppe: Haushaltsreiniger

Reinigungsmittel

# 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: Lieferant:

## **Poliboy**

Brandt & Walther GmbH

Tornéestr. 5

D-28865 Lilienthal/Bremen Tel.:0 42 98/ 46 62 0 www.catahula.de

# **1.4 Notrufnummer**

Australien +61 13 11 26
Österreich +43 1 40 400 2222
China +86 532 83889090
Frankreich +33 2 41 48 21 21
Deutschland +49 30 19240

Ungarn +36 12 15 37 33, +36 80 20 11 99 Island +354 525 111, +354 543 2222

Irland +353 1 8379964
Italien +39 06 305 4343
Lettland +371 704 2468

Litauen +370 2 36 20 52, +370 2 36 20 92

Holland +31 30 274 88 88 Polen +48 22 619 66 54

Portugal +351 21 330 3284, +351 808 250 143 Rumänien +40 2121 06282 or +40 2121 06183

Slowakei +421 2 54 77 4 166

Slowenien +386 1 522 8619 or +386 1 522 2348

 Spanien
 +34 91 562 04 20

 Schweden
 +46 8 33 12 31

 Schweiz
 +41 44 251 51 51

 Gross Britanien
 +44 870 600 6266

# Abschnitt 2. Mögliche Gefahren

# 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Regulierung EC 1272/2008:

**Gefahr Klasse**: keine **Signalwort**: keine

Gefahrenhinweis (H-Sätze): keine

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Regulierung EC 1272/2008:

Gefahr Klasse: keine

Signalwort: keine

Gefahrenhinweis (H-Sätze): keine

Sicherheitshinweise —Allgemeines (P-Sätze): keine

Sicherheitshinweise — Prävention (P-Sätze): keine

Sicherheitshinweise — Reaktion: keine

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe:** 5-15% Seife, unter 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Fertigprodukt beinhaltet keine SVHC, PBT und vPvB Zusammensetzungen.

# Abschnitt 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe: -

# 3.2 Gemische

## **Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. **Gefährliche Inhaltsstoffe:** 

m %	Bezeichnung	Symbol	R-Sätze H-Sätze	CAS Nr. EG Nr. REACH Nr.
<3	Laureth-7	Xn Acute Tox.4 Eye Dam.1 GHS05,07	R22,41 H302,318	68439-50-9 500-213-3 -

Seite 2 von 8

# Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise** Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**nach Einatmen** Einatmen des Produktes ist unwahrscheinlich.

**nach Hautkontakt** Spülung unter fließendem Wasser.

**nach Augenkontakt** Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), ggf.

Arzt aufsuchen.

**nach Verschlucken** Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt

**Symptome** Es sind keine Symptome bekannt. **Behandlung** Symptomatisch behandeln.

# Abschnitt 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel** 

Geeignete Löschmittel Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

**Zusätzliche Hinweise** keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel keine Angaben Gefährdung durch die Zubereitung im Brandfall keine Angaben Besondere Schutzausrüstung Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Vollschutzanzug tragen.

### Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

# 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser/

Grundwasser gelangen lassen.

## 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Verfahren zur Reinigen** Mechanisch aufnehmen. Reste mit viel Wasser

wegspülen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung

oder Entsorgung zuführen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** 

(Siehe auch Punkt 8., Persönliche Schutzausrüstung)

## Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

# 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

**Hinweise zum sicheren Umgang**Bei bestimmungsgemäßer Anwendung keine besonderen

Maßnahmen erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Seite 3 von 8

# 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter Trocken, zwischen +5 und +30 °C lagern.

Nur im Originalbehälter aufbewahren.

**Zusammenlagerungshinweise** Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln und Säuren lagern.

Weitere Angabe zu den Lagerbedingungen Keine.
Lagerklasse nicht anwendbar

7.3 Spezifische Endanwendungen

**Bestimmte Verwendung(en)**Keine Angabe über bestimmte Verwendungen verfügbar.

# Abschnitt 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

## 8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Angabe

# 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz / der

**Umweltweltexposition** Siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutznicht anwendbarHandschutznicht anwendbarAugenschutznicht anwendbarKörperschutznicht anwendbar

**Schutz- und Hygienemaßnahmen** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen

Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Augenkontakt vermeiden. Nach gebrauch Hände mit klarem Wasser nachspülen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vorbeugender Hautschutz durch

Hautschutzsalbe.

## Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

# 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Konsistenz fest Farbe weiß Geruch blumen

### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert (20°C; Konz.:10%): 9,5-10,5 Schmelzpunkt/Schmelzbereich (°C): nicht vorhanden

Siedebeginn und Siedebereich:

Flammpunkt (°C), geschlossener Tiegel:

Verdampfungsgeschwindigkeit:

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

nicht vorhanden
nicht vorhanden
nicht vorhanden

Seite 4 von 8

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: nicht vorhanden Dampfdruck: nicht vorhanden Dampfdichte: nicht vorhanden Relative Dichte (q/cm<sup>3</sup>):  $1.02 \pm 0.03$ Löslichkeit(en): nicht vorhanden Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: nicht vorhanden Selbstentzündungstemperatur: nicht vorhanden Zersetzungstemperatur: nicht vorhanden Viskosität: nicht vorhanden Explosive Eigenschaften: nicht vorhanden Oxidierende Eigenschaften: nicht vorhanden

# 9.2 Sonstige Angaben

Keine bekannt.

# Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine bekannt.

**10.2. Chemische Stabilität** Das Produkt ist stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Starke Säuren

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Keine bekannt.

**10.5. Unverträgliche Materialien** Keine bekannt.

**10.6. Gefahrliche Zersetzungsprodukte** Keine bekannt.

# 11. Toxikologische Angaben

# 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen Toxikologische Prüfungen

### a) Akute Toxizität

### Laureth-7

Akute Toxizität: LD50 > 1,200 mg/kg Dermal: LD50 (Ratte) > 2,000 mg/kg

- b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Keine bekannt.
- c) schwere Augenschädigung/-reizung: Keine bekannt.
- d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Keine bekannt.
- e) Keimzell-Mutagenität: Keine bekannt.
- f) Karzinogenität: Keine bekannt.
- **q) Reproduktionstoxizität:** Keine bekannt.
- h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Keine bekannt. i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Keine bekannt.
- i) Aspirationsgefahr: Keine bekannt.

Seite 5 von 8

# Abschnitt 12. Umweltspezifische Angaben

# 12.1. Toxizität

### Laureth-7

Guppy (Lebistes reticulatus) LC50 = 850 mg/dm<sup>3</sup> Daphnia (Daphnia magna) LC50 = 9.8 mg/dm<sup>3</sup> Algae (Chlorella sp.) LC50 = 2,340 mg/dm<sup>3</sup>

# 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Angabe zur Elimination** Die im Produkt enthaltenen Tenside sind entsprechend den

Anforderungen der EU-Detergentienrichtlinien. Das Produkt

wurde geprüft OECD Test 302 b.

# 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Verhalten in Kläranlagen:** Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt wurde nicht geprüft.

# 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

# 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotenzial n.v. Photochemisches Ozonbildungspotenzial n.v. AOX-Hinweis Entfällt.

Das Produkt ist nicht wassergefährdend.

**Verhalten in Kläranlagen:** Das Produkt wurde nicht geprüft.

# Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. Die folgenden Abfallschlüssel sollten im Einzelfall durchaus ergänzt/verändert werden.

Die Tolgenderf Abdilberhasser sonten im Einzerhaus erganizit Verandert Werder

Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

**Abfallart**Abfälle aus organischen chemischen Prozessen
Abfällbezeichnung
Abfälle aus der HZVA von Seifen, Waschmitteln

Abfallschlüssel07 06 12 (Abfälle a.n.g.)BeseitigungsverfahrenD 10 (Verbrennung an Land)VerwertungsverfahrenR 5 (Verwertung/Rückgewinnung)

von anorganischen Stoffen)

**Ungereinigte Verpackungen** 

**Empfehlung** ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff

zu entsorgen

**Empfohlenes Reinigungsmittel** Wasser

Seite 6 von 8

# Abschnitt 14. Angaben zum Transport

**14.1. UN-Nummer** 

Gefahrzettel-Nr.: Stoff-Nr. (UN-Nr.): Keine

Bemerkung: Kein Gefahrgut i.S. der Vorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht geregelt.

14.3. Transportgefahrenklassen

**Landtransport ADR/RID/GGVSE:** 

Klasse Ziffer/Buchstabe: Nicht geregelt.

**Seetransport IMDG-Code (deutsche Ausgabe):** 

Klasse: Un-Nr.: Nicht geregelt. PG: Nicht geregelt.

EmS: MFAG: Nicht geregelt.

Bemerkung: Kein Gefahrgut i.S. der Vorschriften.

**Lufttransport ICAO/IATA:** 

Klasse: UN/ID-Nr.: Nicht geregelt. PG: Nicht geregelt.

Bemerkung: Kein Gefahrgut i.S. der Vorschriften.

14.4. Verpackungsgruppe

Keine bekannt.

14.5. Umweltgefahren

Keine bekannt.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine bekannt.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine bekannt.

# Abschnitt 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder

# das Gemisch

### **Nationale Vorschriften:**

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten. Wassergefährdungsklasse: 1 (VwVwS), VAwS-Anlagenverordnung der jeweiligen

Bundesländer (Verordnung über Anlage zum

Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

# **EU-Vorschriften:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission
- Richtlinie 67/548/EWG des Rates vom 27. Juni 1967 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe

Seite 7 von 8

- Richtlinie 1999/45/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. Mai 1999 zur Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften der Mitgliedsstaaten für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen
- VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (Text von Bedeutung für den EWR)

# 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es gibt derzeit keine weiteren Informationen.

# Abschnitt 16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

### Relevante R-Sätze:

Aus Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes (nicht relevant für die Kennzeichnung des Produktes).

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

### Relevante H-Sätze:

Aus Kapitel 3 des Sicherheitsdatenblattes (nicht relevant für die Kennzeichnung des Produktes).

H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H 318 Verursacht schwere Augenschäden.

Ende des Sicherheitsdatenblatt.